

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Ihre Anmeldung richten Sie bitte per E-Mail an:
domann@eao-otzenhausen.de

Veranstaltungsort

Handwerkskammer des Saarlandes
Großer Saal
Hohenzollernstraße 47-49
66117 SaarbrückenSaar

Information / Kontakt

Astrid Domann
Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel. 06873 662-451, Fax 06873 662-350
E-Mail: domann@eao-otzenhausen.de
www.eao-otzenhausen.de

Veranstalter



Europäische
Akademie
Otzenhausen

ASKO EUROPA STIFTUNG



„Die TTIP-Debatte: Worauf lassen wir uns ein?“

Tatsachen und Mythen zum Transatlantischen Freihandels- und Investitionsabkommen

Diskussionsveranstaltung für Studierende
der saarländischen Hochschulen und
interessierte Bürgerinnen und Bürger

Dienstag, 3. Februar 2015,
18.00 - 20.00 Uhr

Handwerkskammer des Saarlandes,
Saarbrücken



PROGRAMM

18.00 Uhr

Begrüßung

Klaus-Peter Beck,

Vorsitzender der ASKO EUROPA-STIFTUNG und
des Gesellschafterausschusses der Europäischen
Akademie Otzenhausen

18.10 Uhr

Einführung in das Tagesthema und Vorstellung der Diskutanten

Dipl.-Jur. Sebastian Zeitmann LL.M.,

Studienleiter Internationale Studienprogramme,
Europäische Akademie Otzenhausen

18.15 Uhr

Podiumsdiskussion

20.00 Uhr

Ende der Veranstaltung und Empfang

Moderation

Prof. Dr. Siegmund Schmidt,

Universität Landau

Referenten und Diskutanten

Robert Basedow,

London School of Economics

– **TTIP als Chance, die Investitionsschiedsgerichts-
barkeit zu reformieren**

Christian D. Falkowski,

Botschafter a.D.

– **Nicht alles ist gut, aber es ist auch nicht alles
schlecht! Vor- und Nachteile von TTIP**

Prof. Dr. Thomas Giegerich LL.M. (Virginia),

Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europarecht und Europäische
Integration an der Universität des Saarlandes, Direktor des
Europa-Institutes ebenda

– **Internationale Verhandlungen: Wie transparent, wie
bürger nah kann der TTIP-Verhandlungsprozess sein?**

Dr. Robert Karge,

Landessprecher Mehr Demokratie Saarland e.V.

– **Stoppt TTIP! Warum das Abkommen (so) nicht
kommen darf**

Dr. Stephan Koppelberg,

Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn

– **Die EU, Deutschland und die Bürgerinnen und Bürger
profitieren von TTIP!**

PROGRAMM